



Bildungszentrum

# Riverwatch

## Ökologischer Unterhalt von Fließgewässern

Ausbildungskurs, Freitag 12. Oktober 2012, Stettbach ZH

Dynamische Fliessgewässer und intakte Auen bieten wertvolle, vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Sie sorgen für einen natürlichen Hochwasserrückhalt. Diese wichtigen Funktionen eines Gewässers sind bekannt und zählen zu den wichtigen Zielen von Revitalisierungen. Nachdem der benötigte Raum ausgeschieden ist und die gewählten Massnahmen umgesetzt sind, gehört ein ökologisch sinnvolles Unterhaltskonzept zu einem nachhaltig erfolgreichen Projekt.

Der ökologische Gewässerunterhalt unterstützt die Selbstentwicklung eines Gewässers, fördert eine vielfältige Lebensraumstruktur und berücksichtigt gleichzeitig gesetzlich festgelegte Schutzziele.

Dieser Vertiefungskurs zeigt die Funktion einer natürlichen Vegetation und eines naturnahen Gewässerverbaus am praktischen Beispiel auf. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Arten (Tiere und Pflanzen) sowie ihre Lebensräume kennen und erfahren wie ihre Bedürfnisse durch einen fachgerechten Unterhalt sichergestellt werden können. Im Kurs wird das Basiswissen vermittelt, um später selbständig einen Unterhaltsplan zu erstellen und praktisch umzusetzen.

## Angesprochen sind

- Interessierte Personen, welche sich für heimische Fliessgewässer engagieren und aktiv einen Beitrag für einen ökologisch sinnvollen Unterhalt und einen vielfältigen Lebensraum am Gewässer leisten wollen.
- Kommunale Behördenvertreter, welche für den Gewässerunterhalt in ihrer Gemeinde zuständig sind.
- Riverwatcherinnen und Riverwatcher, die ihre Kenntnisse im Thema Gewässerunterhalt vertiefen wollen.

## Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- kennen die wichtigsten Funktionen standortgemässer Vegetation für das Fliessgewässer
- kennen die wichtigsten Pflanzen (standortgerechte und Neophyten) sowie deren Schnittzeiten
- wissen welche Tiere im und am Gewässer vorkommen sowie deren Lebensraum
- können einen ökologisch sinnvollen Unterhaltsplan erstellen und die entsprechenden Arbeiten selbstständig ausführen oder organisieren
- erarbeiten sich im Selbststudium Wissen zur Regelung des Gewässerunterhaltes in ihren Kantonen

## Voraussetzungen für die Teilnehmer

Eigeninitiative, grosse Begeisterung und persönliche Bereitschaft zum Engagement für heimische Fliessgewässer

Abgeschlossene Berufslehre oder Matur (einige Jahre Berufserfahrung sind von Vorteil)

---

## 12. Oktober 2012

- Artenkenntnisse: Leitarten, Vegetation
- Zielartenförderung durch angepassten Unterhalt
- Einführung Pflegeplan
- Entwicklungspotentiale des Gewässers durch angepassten Unterhalt
- Praxis: Schnitttechniken, Sensenmahd, Maschineneinsatz
- Erarbeitung Unterhaltskonzept

## Leitung

Thomas Winter, Ökologe, SWO, Dübendorf

Lena Spalinger, Biologin, WWF Schweiz, Zürich

Thomas Ammann, Biologe, WWF Schweiz, Zürich



# Informationen

## Riverwatch

### Ökologischer Unterhalt von Fließgewässern

**Datum, Ort:** Freitag 12. Oktober 2012, Stettbach ZH

Weitere Angaben zu den Kursorten, Zeit- und Programmabläufen erhalten die Teilnehmenden nach der definitiven Anmeldebestätigung.

**Kosten:** Fr. 150.–

Fr. 100.– für Riverwatcher ([www.wwf.ch/riverwatch](http://www.wwf.ch/riverwatch))

Im Preis enthalten sind die Kurskosten inklusive Unterlagen. Nicht inbegriffen sind An- und Abreise zu den Kursorten und die Verpflegung.

**Anmeldeschluss:** 2. Oktober 2012

Anmeldungen sind verbindlich. Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Vertragsbedingungen auf [www.wwf.ch/bzkontakt](http://www.wwf.ch/bzkontakt). Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationsversicherung.

#### Anmeldung:

Bildungszentrum WWF, Bern

Telefon 031 312 12 62

[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)

#### Auskunft:

Lena Spalinger, Telefon 044 297 23 80, [lena.spalinger@wwf.ch](mailto:lena.spalinger@wwf.ch)

**Mit Unterstützung des Bundesamts für Umwelt BAFU  
Die Weiterbildung wird unterstützt durch die Mava-Stiftung**

## Das Bildungszentrum WWF

Das Bildungszentrum WWF begeistert Menschen und Organisationen für Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit.

Es fördert insbesondere:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitskompetenzen in der Berufs- und Weiterbildung,
- die Umsetzung von innovativen Projekten durch Beratungs-, Kommunikations- und Projektmanagement-Qualifikationen,
- die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft durch Fachwissen zu Cleantech und Green Economy.

Das Bildungszentrum WWF ist in Umweltmanagement ISO 14001 und als Weiterbildungsinstitution eduQua zertifiziert.

© 1986 Panda Symbol und © WWF sind vom WWF eingetragene Marken.  
Fotos: Michel Roggo (S. 1), AWEL GU I. Isenring (S. 3 oben), Th. Winter, SWO (S. 3 unten)



#### Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.